

Vorsicht vor Ablenkung am Geldautomaten

Frankfurt, 1. Februar 2017 – Die meisten Deutschen holen sich Bargeld am Automaten. Millionen dieser Transaktionen verlaufen täglich sicher und reibungslos. Doch immer wieder versuchen Kriminelle in Besitz von girocards und dazugehörigen Daten wie der persönlichen Geheimzahl (PIN) zu kommen. Ihre Tricks reichen von technischen Manipulationen bis hin zu simplen Ablenkungsmanövern, wie folgendes Beispiel zeigt: Ein Betrüger beobachtet den Karteninhaber bei der PIN-Eingabe, um diese auszuspionieren. Danach lässt sein Komplize in der Nähe etwas fallen, z.B. Bargeld oder die Brieftasche. Die meisten Menschen sind hilfsbereit und heben den „verlorenen“ Gegenstand auf. Diese Ablenkung wird vom ersten Betrüger ausgenutzt, um die girocard aus dem Automaten Schlitz zu stehlen und sich unbemerkt mit Karte und ausgespähter PIN davon zu machen.

Kontoinhaber können selbst erheblich dazu beitragen, um sich vor finanziellen Schäden zu schützen. Hier sind die wirksamsten Tipps:

- Bei der PIN-Eingabe immer die Tastatur verdecken.
- Nicht von unbekanntem Personen ablenken lassen.
- Auf den nötigen Sicherheitsabstand zum nächsten Kunden achten.
- Den Karten- und Geldausgabeschacht stets im Auge behalten.
- Die girocard sofort sperren, wenn sie abhandenkommt. Die zentralen Sperrnotrufnummern 116 116* bzw. 01805 / 021 021** sind rund um die Uhr erreichbar.

* kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz

** 14 ct./min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min. (inkl. USt.), abweichende Gebühren aus dem Ausland

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln. Fragen & Antworten rund um die girocard gibt es auch auf www.girocard.eu.

Pressemeldung abrufbar unter www.kartensicherheit.de

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 66 43 35 – www.schwarz-sprenger.de